

ALLERGIELOSLEBEN – Plattform für Immuntherapie macht aktiv gegen Allergien

Die Häufigkeit von Allergien hat in den letzten Jahrzehnten dramatisch zugenommen und zählt weltweit zu den primären Gesundheitsproblemen unserer modernen Gesellschaft. Dennoch werden die Belastungen durch Allergien von Fachkräften des Gesundheitswesens, politischen Entscheidungsträgern und auch von den Patienten selbst nicht genügend beachtet und nicht als ernsthafte Erkrankung anerkannt. Die Plattform für spezifische Immuntherapie ALLERGIELOSLEBEN hat es sich zur Aufgabe gemacht, das Bewusstsein für Allergien und ihre Therapiemöglichkeiten zu schärfen, Qualitätsstandards zu positionieren und auf die Folgen bei fehlender oder später Behandlung hinzuweisen.



Allergien entstehen durch ein komplexes Zusammenspiel aus genetischer Veranlagung und Umwelteinflüssen. Weltweit sind ungefähr 10 bis 30 Prozent der Erwachsenen und bis zu 40 Prozent der Kinder von einer oder mehreren Allergien betroffen. Der österreichische Allergiebericht bestätigt diese Zunahme auch für unser Land. Hier beträgt die Allergieprävalenz rund 20 Prozent. Das bedeutet, dass 1,6 Millionen Österreicher an einer allergischen Erkrankung leiden. Mehr als die Hälfte zeigt eine Sensibilisierung gegenüber einem Allergen.

PLATTFORM FÜR IMMUNTHERAPIE

ALLERGIELOSLEBEN steht für die objektive und hochqualitative Information im Bereich Allergie und Therapiemöglichkeiten. Fünf pharmazeutische Unternehmen mit den Schwerpunkten Forschung, Produktion und Service im Bereich Allergologie sowie spezifische Immuntherapie bilden die Plattform. Als Ziel gilt es, das Bewusstsein um Allergien als ernst zu nehmende Krankheit bei den Betroffenen sowie auch bei den behandelnden Experten zu verankern. Den Patienten soll der Zugang zu dem Thema erleichtert werden, aber auch die Sensibilisierung der Allgemeinmediziner und Fachärzte zählt zu den Hauptschwerpunkten der Initiative. Die gesundheitspolitischen Entscheidungsträger auf die Problematik aufmerksam zu machen ist von äußerster Wichtigkeit. ALLERGIELOSLEBEN hat neben anderen Werbemitteln die Website www.plattform-immuntherapie.at ins Leben gerufen, auf der ausführliche themenbezogene Informationen zu finden sind.

Die Mitglieder von ALLERGIELOSLEBEN sind langjährig erfahrene und spezialisierte Unternehmen, die sich auf Basis eines fairen und freien Wettbewerbs zu einer breiten Produkt- und Dienstleistungsvielfalt im Allergiebereich bekennen. Sie entwickeln und vertreiben pharmazeutische Produkte zur Diagnostik und Therapie von Allergien. Die Unternehmen sind österreichweit im Allergiebereich tätig und verpflichten sich höchsten Forschungs- und Qualitätsstandards.

Die Mitgliedsunternehmen von ALLERGIELOSLEBEN (alphabetisch gereiht):

- ALK Abelló
- Bencard Allergie
- HAL Allergy
- Roxall Medizin
- Stallergenes

BEWUSSTSEINSSCHÄRFUNG

Durch fehlendes Wissen und geringes Bewusstsein der Patienten wird der Besuch beim Arzt oft zu lange hinausgezögert oder die Allergie erst gar nicht ernst genommen.



Andere wiederum fühlen sich nicht gut informiert und wissen nicht, an wen sie sich wenden sollen. Dazu kommt, dass die Akzeptanz einer allergischen Erkrankung im sozialen Umfeld sehr oft nicht gegeben ist. Betroffenen ist es häufig unangenehm,

nen langen Leidensweg hinter sich, bevor eine geeignete Therapie in Angriff genommen werden kann.

Eine frühe Erkennung der Krankheit und der Beginn einer adäquaten – nach Möglichkeit kausalen – Behandlung sind aller-

ringerung der Lebensqualität und Einschränkungen im sozialen Umfeld (z. B. bei Aktivitäten im Freien) für die Betroffenen, sondern auch eine enorme Belastung für das Gesundheits- und Wirtschaftssystem. Durch die steigende Zahl an Allergikern nehmen auch Krankenstände und Spitalsaufenthalte zu. Die körperliche Belastung bei einer allergischen Reaktion wirkt sich bei Betroffenen außerdem auf die Produktivität aus, und zwar sowohl im Arbeitsumfeld als auch in Bezug auf die schulische Leistung. Diese hohen volkswirtschaftlichen Kosten von allergischen Erkrankungen könnten durch eine frühzeitige Behandlung verhindert werden.

DIAGNOSE UND THERAPIE- MÖGLICHKEITEN

Die Früherkennung von Allergien spielt eine ganz wesentliche Rolle. Je früher sie erkannt werden können, desto seltener kommt es zu Spätkomplikationen wie chronischen Erkrankungen oder zum Übergang von der allergischen Rhinitis zu Asthma. Auch die Entstehung weiterer Allergien kann zum Teil eingedämmt werden. Eine gezielte und detaillierte Anamnese ist hierbei ebenso essenziell wie die darauffolgende klinische Untersuchung.

Bei der Behandlung der Symptome, welche von leichter saisonaler Beeinträchtigung bis zur ganzjährigen Einschränkung der Lebensqualität reichen können, sind besonders das Durchhaltevermögen und die Konsequenz der Betroffenen gefragt. Hier ist ein intensives Aufklärungsgespräch, gutes Monitoring und ein enges Arzt-Patienten-Verhältnis Voraussetzung für eine erfolgreiche Therapie. ■

FactBox

Eine Allergie ist eine Überreaktion des Körpers auf eine Substanz aus der Umwelt. Allergische Personen entwickeln eine Immunantwort gegen diese exogenen Substanzen, die sich in Form einer allergischen Reaktion äußert.

Die häufigsten Atemwegsallergene stammen von Gräserpollen, Baumpollen, Hausstaubmilben, Katzen und Schimmelpilzen. Auch Allergene im Insektengift (v. a. von Bienen und Wespen) lösen bei vielen Menschen allergische Reaktionen aus.

Die vier Säulen der Allergitherapie sind:

- Prävention (Allergenkarrenz) und Reduktion des Allergenkontakts,
- symptomatische Therapie,
- allergenspezifische Immuntherapie,
- Patientenschulung und Monitoring.

offen über ihre Erkrankung zu sprechen. Oberstes Ziel der Plattform ist es, in der Bevölkerung die Awareness für Allergien zu stärken, indem sie objektive Informationen für die Öffentlichkeit, Betroffene, (Fach-)Ärzte und Entscheidungsträger zur Verfügung stellt und Aktionen zur gezielten Bewusstseinschärfung setzt.

FRÜHERKENNUNG UND KAUSALE THERAPIE

Allergien werden sehr oft falsch interpretiert und als Erkältung oder Magenverstimmung abgetan. Eine flächendeckende fachärztliche und vorab allgemeinmedizinische Einordnung ist in Österreich nicht gegeben. Daher haben Allergiker meist ei-

dings von höchster Wichtigkeit. Scheinbar harmlose Allergien können, wenn sie nicht behandelt werden, der Auslöser für schwerwiegendere Folgeerkrankungen sein, die ein – mitunter auch tödliches – Risiko darstellen können.

Daher ist es besonders wichtig, die Bevölkerung über die Notwendigkeit einer frühzeitigen Therapie aufzuklären, Qualitätsstandards zu positionieren und Synergien zu schaffen, die schlussendlich bei den Betroffenen zu einer verbesserten Lebensqualität beitragen.

WENIGER KOSTEN FÜR DAS SYSTEM

Eine Allergie bedeutet nicht nur eine Ver-